Lehrplanthema Kultur, Ästhetik und Gemeinschaft

Wir sehen die Arbeit mit dem Lehrplanthema „Kultur, Ästhetik und Gemeinschaft“ als einen fortlaufenden Lernprozess, wo die Arbeit im Kindergartenbereich auf die die kulturellen und ästhetischen Lernprozesse im Kleinkindbereich aufbaut und weiterführt.
Deshalb erleben die Kinder bei Themen und Traditionen oft ähnliche Aktivitäten – diese werden jedoch der jeweiligen Entwicklung der Kinder angepasst. Wir passen bei schöpferischen Aktivitäten den Schwierigkeitsgrad der individuellen feinmotorischen Entwicklung, dem kognitiven Verständnis sowie dem Interesse und Motivation der Kinder/des Kindes an.

Ästhetische Erfahrungen

0 bis 3 Jahre

Unser Fokus ist dass die Kinder durch Experimentieren mit verschiedenem Material Sinnesreize wahrnehmen und das Resultat visuell erleben. Wie fühlt sich Knete oder Lehm an – und muss ich hart oder weich drücken. Was passiert mit Farbe an den Fingern, kann ich mit den Fingern zeichnen und was passiert wenn man die Farben in einer Tüte mischt.

3 bis 6 Jahre

Unser Fokus ist, dass die Kinder ihre eigenen Ideen ausprobieren können. Wir greifen diese auf und unterstützen sie mit Material, Ermunterungen und Neugierde. Die Kinder können auch Zuschauen was andere Kinder ausprobieren und wählen selber ob sie dies auch probieren möchten

Eigenständiges Experimentieren durch selbstmotivierende Materialien, die den Kindern zur Verfügung stehen

0 bis 3 Jahre
Den Kindern steht ein breit gefächertes Material zur Verfügung. Es steht sichtbar für die Kinder auf Regalen und wird ihnen wenn sie danach fragen zum Experimentieren auf kleinen Tischen zur Verfügung gestellt.

3 bis 6 Jahre

Verschiedenes Material und Werkzeuge stehen den Kindern auf Regalen im Gruppenraum frei zur Verfügung. Wir fordern die Kinder auf, nach Benutzung der Materialien diese wieder sauber zu machen, z.B. Pinsel mit Wasserfarben auszuspülen, sowie alles wieder auf den Platz zu räumen.

Lernmilieu und Materialien:

Wir haben Fokus auf Materialien, die der jeweiligen Entwicklung angepasst sind sodass die Kinder erleben können von alleine aus etwas Schöpferisches zu produzieren.
Die Produkte der Kinder werden aufgehängt oder ausgestellt sodass die Kinder/das Kind erlebt, dass das, was man geschaffen hat, auch für andere interessant und für die Ausschmückung des Kindergartens einen Wert hat.

0 bis 3 Jahre:

Beispiele für Materialien sind:

- Fingerfarben

- Weiche und große Farbstifte, die schon bei kleinem Druck eine Farbe auf dem Material hinterlassen
- Alltagsmaterialien, z.B. Kaffeefilter, Pappe mit denen sie kreativ experimentieren können
- Selbst gesammelte Naturmaterialien – was passiert wenn sie getrocknet werden und was kann man aus ihnen machen (Kastanientiere, Bilder, …)
- Großes Papier sodass sie sich nicht im Zeichnen, Malen und Experimentieren aus Platzgründen begrenzt fühlen

3 bis 6 Jahre:

Beispiele für Materialien sind:

- verschiedene Scheren
- Papier, Pappe
- Verschiedene Zeichenutensilien, z.B. Aquarellstifte, Wachsstifte,
- Tape, Leim, Locher u. Ä.
- Knete, Ton etc.

Gemeinschaft der Kinder – Demokratie und Mitbestimmung

Wir haben Fokus darauf, dass jedes Kind erlebt gehört zu werden. Gleichzeitig auch ein Lernprozess den Meinungen anderer Kinder zuzuhören und danach zu handeln. => Verbindung zum Thema Soziale Entwicklung

0 bis 3 Jahre

Die Kinder wählen nach einander die Lieder, die sie singen möchten. Hierbei unterstützt der Gesangkoffer mit Figuren, die zum jeweiligen Lied gekoppelt sind. Sie singen sowohl deutsche und dänische Lieder und manche, die es in beiden Sprachen gibt. Die Kinder können auch kleine Gemeinschaftsspiele wählen z.B. „Bjørnen sover“ u.Ä.

3 bis 6 Jahre

Beim Morgenkreis haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Themen, die sie gerade beschäftigen, aufzugreifen und mit Hilfe des Erwachsenen mit den anderen Kindern zu besprechen

Alltagsroutinen und Rituale als Kulturvermittlung

Wiederkehrende Alltagsroutinen und Rituale geben dem Kind/den Kindern die Möglichkeit verschiedene kulturgebundene Gemeinschaftsformen zu erleben.

0 bis 3 Jahre

Einige Beispiele hierfür sind:

- Tischsprüche, die mit Gebärden unterstützt werden
- „tak for mad“, und einander beim Abräumen helfen
- Sich bei Tisch benehmen - man spricht mit einander und hört zu - Sprecherwechsel

- Geburtstag feiern mit festen Routinen – z.B. Clown, der am Feiern teilnimmt

3 bis 6 Jahre:

Einige Beispiele hierfür sind:

- Tischsprüche mit Reimen in deutscher und dänischer Sprache
- Tak for mad – Tischtraditionen – mit einander ein gemeinsames Gespräch führen
- Kreisspiele – z.. Ringlein, Ringlein, du musst wandern - manche sind sowohl in der deutschen als in der dänischen Kultur verankert
- Bei Geburtstagen werden verschiedene Formen vom Kaspertheater gespielt
- Rollenspiele mit verschiedenen Themen – diese werden mit Liedern, Gebärden, Kostüme und Instrumenten, die eine bestimmte Stimmung schaffen, unterstützt.

Bücherei:

Wir nutzen die Angebote der deutschen Bücherei.

Für die **0 bis 3 –jährigen** Kinder leihen wir Bücher beim Bücherbus, der 1 x monatlich bei uns vorbei kommt oder leihen uns von der Bücherei zusammengestellte Themenkäste, die zu unseren jeweiligen Themen in der Gruppenarbeit passen , z.B. Thema Bauernhof oder Weihnachten

Für die **3 bis 6 –jährigen** Kinder findet 1 x monatlich ein Bilderbuchkino statt, sowohl im Kindergarten als auch in der Bücherei. Wir besuchen die Bücherei in Tingleff oder nutzen den Bücherbus.

Musikalische Frühförderung

0 bis 3 Jahre:

- Wir nutzen die „Babblarna“ als Unterstützung
- Wir nutzen kleine Helferlein, z.B. Dinge aus einem Gesangkoffer mit Figuren, die es leichter machen das Lied wieder zu erkennen und die Aufmerksamkeit festzuhalten
- Wir nutzen verschiedene leichte Musikinstrumente wie z.B. Rasseln um mit verschiedene Rhythmen zu arbeiten

3 bis 6 Jahre:

- Wir nutzen verschiedene Instrumente mit Fokus auf Klang und Laute
- Wir verbinden Instrumente mit verschiedenen Liedern
- Wir arbeiten mit verschiedenen Rhythmen und Lautstärke